

# **Drogennotfalltraining & Naloxonvergabe**

Erfahrungen aus einem  
Modellprojekt  
von Fixpunkt e. V., Berlin

# Ausgangssituation (1998)

- ▶ viele Überdosierungen passieren im privaten Umfeld
- ▶ oftmals sind andere Drogengebraucher/innen anwesend
- ▶ häufig sind sie nicht in der Lage, angemessen zu reagieren

# Allgemeine Ziele

- ▶ Botschaften zur Drogennotfallprävention lebensweltnah zu vermitteln
- ▶ Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung im Umgang mit Drogennotfällen zu erhöhen
- ▶ Sensibilisierung für Risiken

# Konkrete Ziele

- ▶ Ursachen von Drogennotfällen und Risikosituationen sind bekannt und werden als solche auch erkannt
- ▶ Strategien zur Risikovermeidung werden genutzt
- ▶ Verbesserung der Symptomwahrnehmung
- ▶ qualifizierte Erste Hilfe-Maßnahmen werden eingesetzt
- ▶ zusätzliche Handlungsoption durch Vergabe von Naloxon
- ▶ professionelle Hilfe wird in Anspruch genommen

# Zielgruppen

- ▶ i.v. drogengebrauchende Menschen
- ▶ Drogengebraucher/innen in Substitutionsbehandlung
- ▶ Drogengebraucher/innen nach Abstinenz (Therapie(-abbruch), Gefängnis)
- ▶ Angehörige, Freund/innen
- ▶ professionelle Helfer/innen

# Orte der Projektumsetzung

- ▶ Mobil
- ▶ Kontaktläden
- ▶ Entzugseinrichtung
- ▶ Gefängnis
- ▶ Substitutionspraxen

# Erfahrungen aus der praktischen Arbeit

- ▶ intensive Motivationsarbeit ist (anfangs) notwendig
- ▶ Verdrängung scheint Teil der Lebensstrategie
- ▶ bestehende Strukturen sind hilfreich
- ▶ Teilnehmer/innen sind die besten „Werbeträger“
- ▶ Naloxonerhalt ist oftmals der Grund zur Teilnahme am Drogennotfalltraining

# Standards des Drogennotfalltrainings

- ▶ Notarzttruf
- ▶ Wirkungsweise der Opiate
- ▶ Ablauf einer Überdosis
- ▶ Erkennen einer Überdosis
- ▶ Spezielle Risiken
- ▶ Risikovermeidung
- ▶ Wirkungsweise und Nebeneffekte von Naloxon
- ▶ Indikation und Anwendung von Naloxon
- ▶ Vorgehen beim Auffinden einer hilflosen Person
- ▶ praktische Übungen

# Details aus dem Projekt vom 1/12/1998 bis zum 31/12/2002

- ▶ Drogennotfalltrainings:
  - 1.615 Teilnehmer/innen (1.030 professionelle Helfer/innen und Angehörige; 525 Drogengebraucher/innen)
- ▶ Naloxonvergabe:
  - 264 Drogengebraucher/innen (172 waren in Substitutionsbehandlung)
- ▶ Folgekontakte:
  - 101 Personen, einige meldeten sich mehrmals
  - insgesamt 248 Folgekontakte

# Naloxonanwendung

- ▶ 70 Teilnehmer/innen injizierten Naloxon
- ▶ insgesamt wurden 105 Naloxonanwendungen dokumentiert

# Nutzen der Naloxonanwendung

# Anzahl

indiziert

98

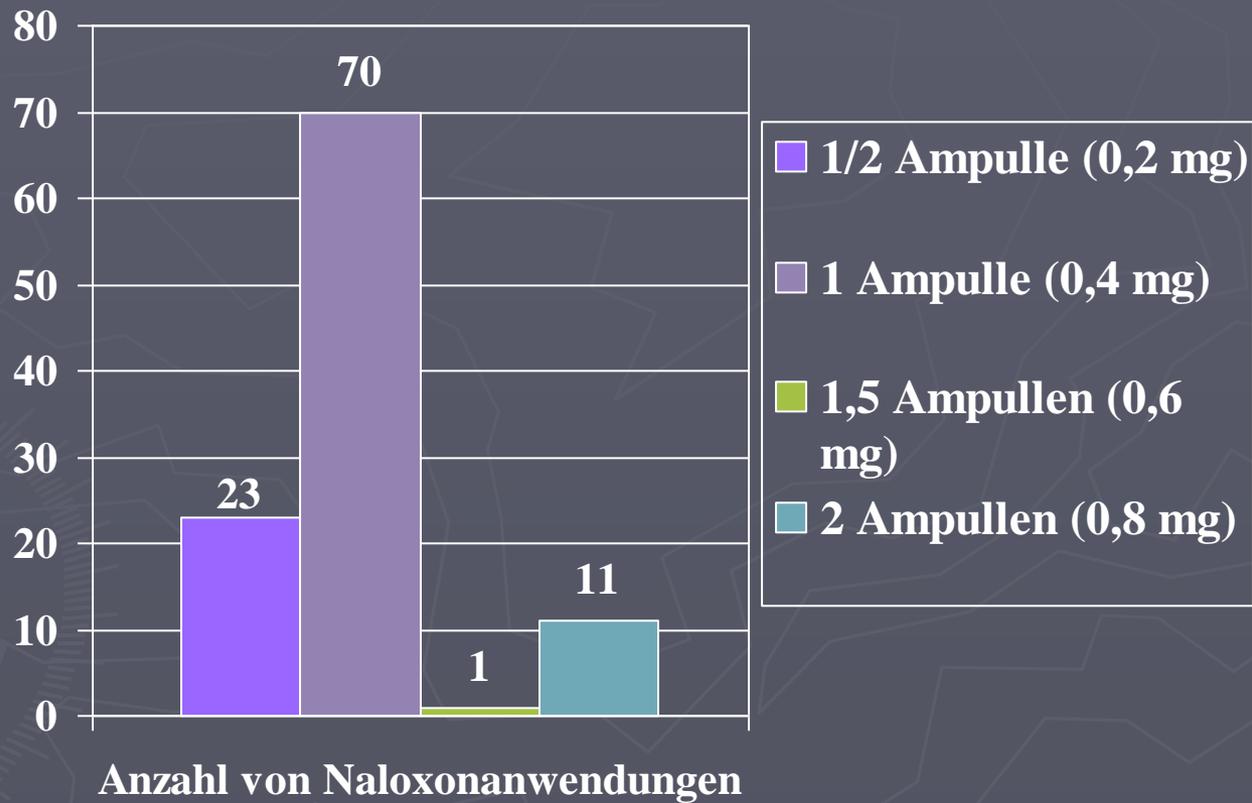
fragwürdig

5

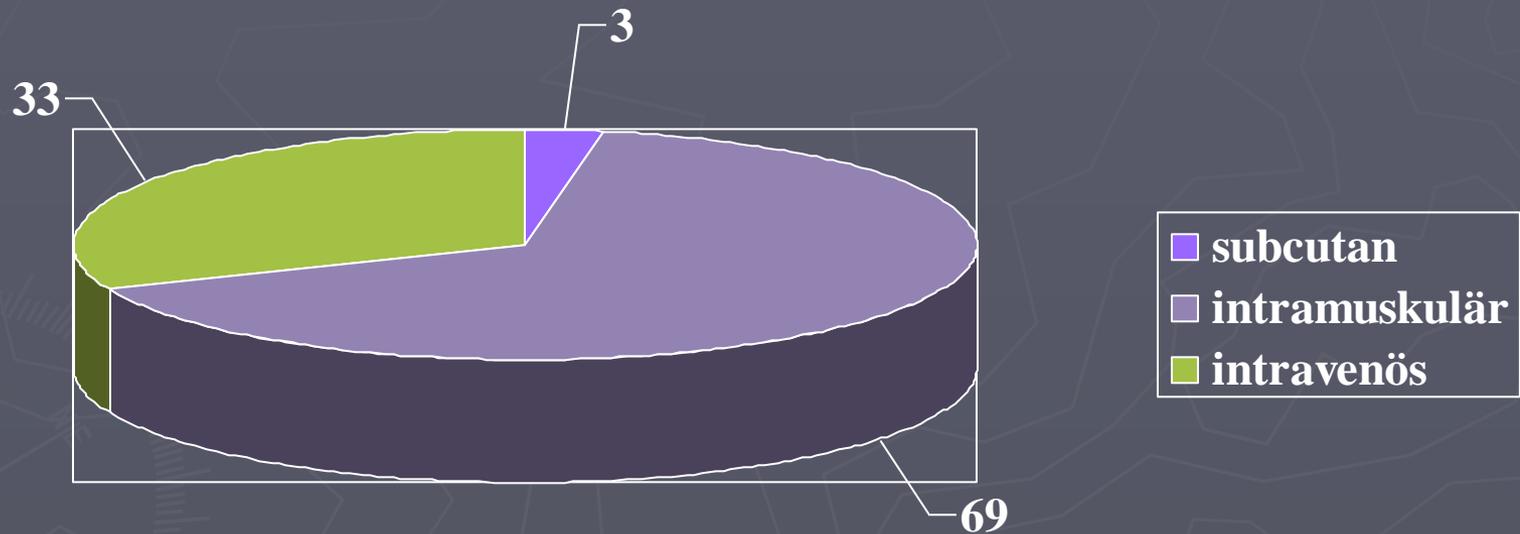
unsinnig

2

# Naloxondosierung

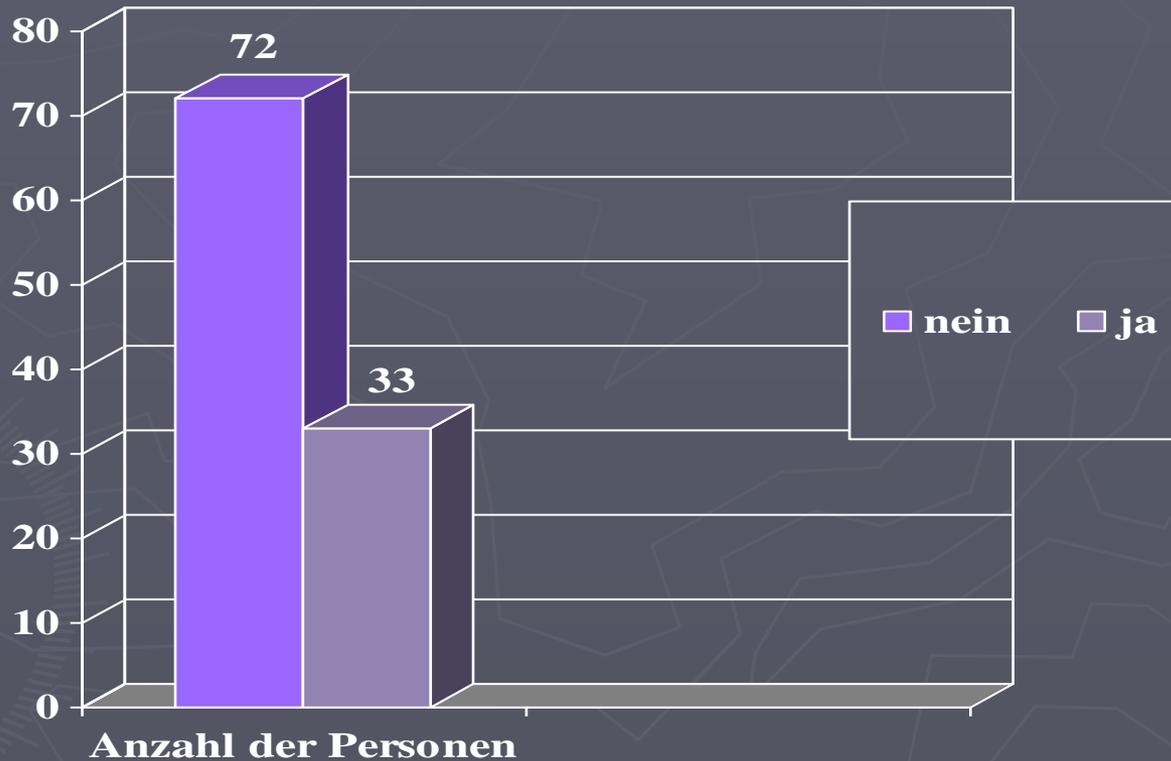


# Injektionsart

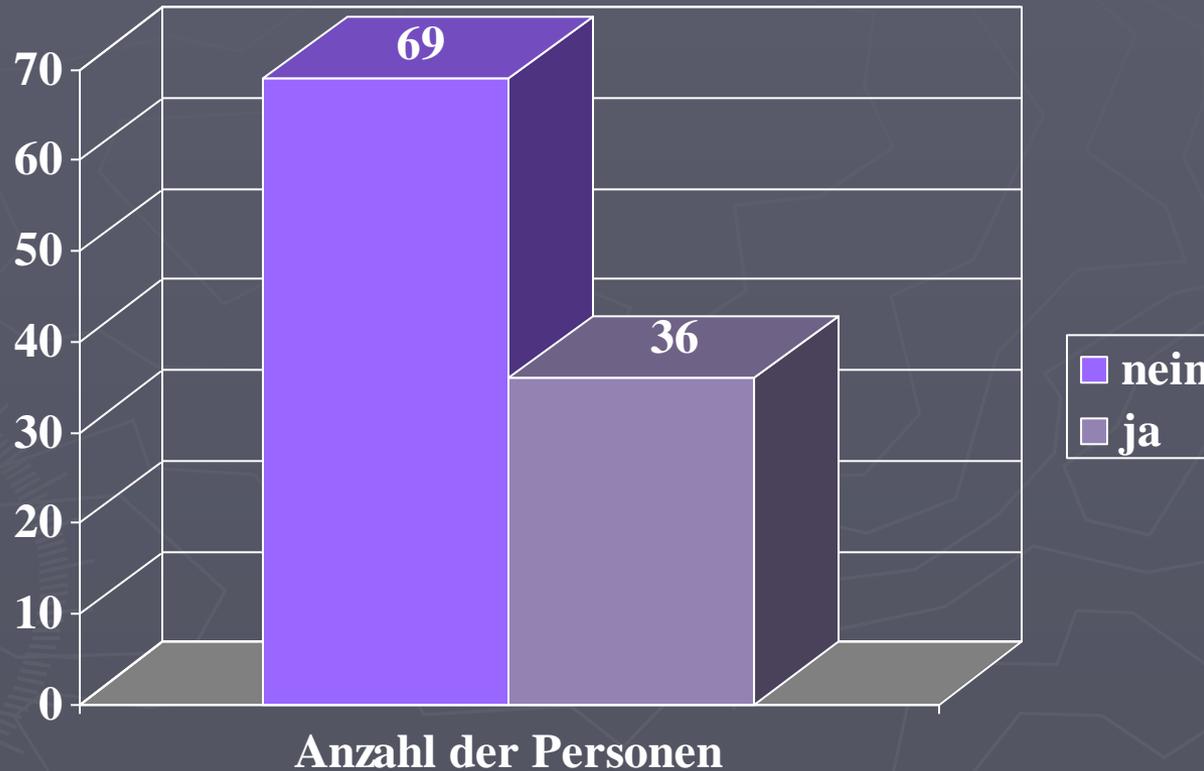


Anzahl der Injektionen

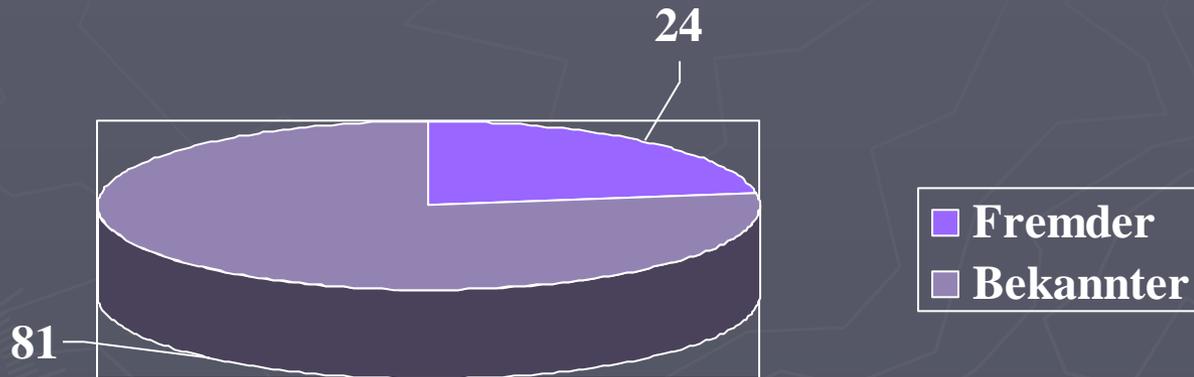
# Entzugerscheinungen nach Naloxongabe



# Notarzttruf nach Naloxongabe

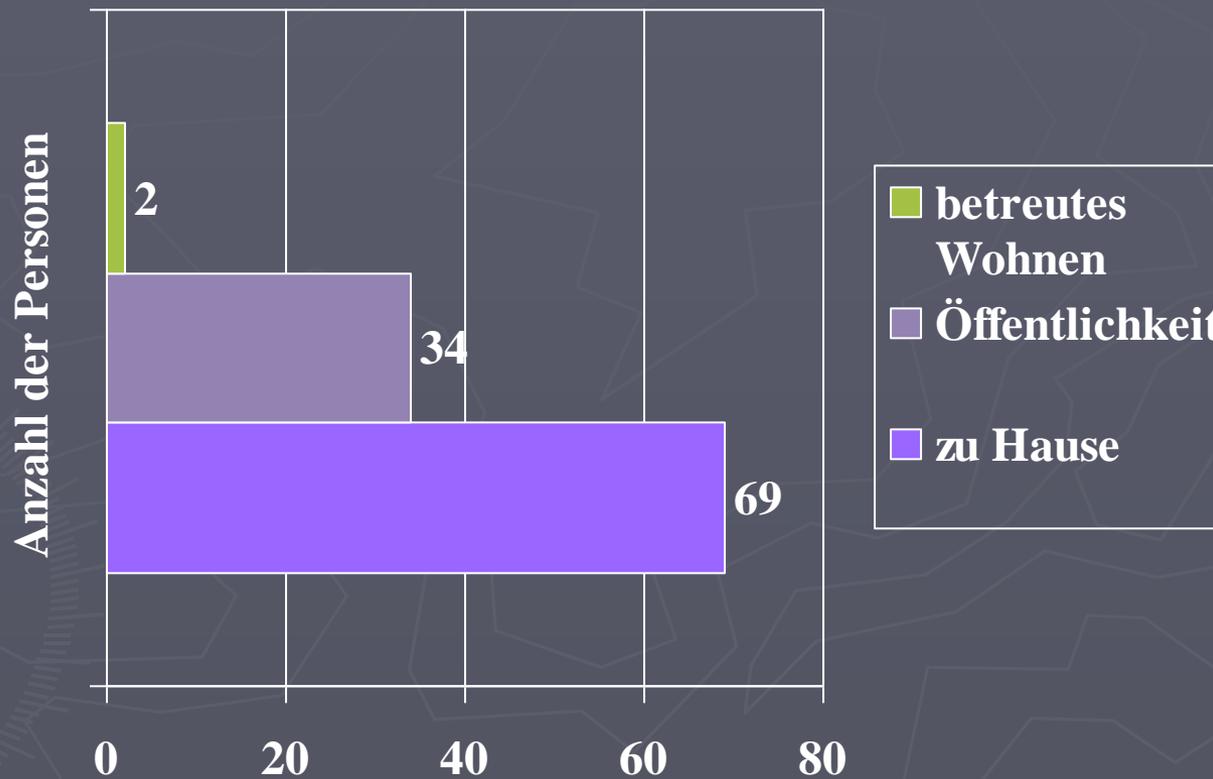


# Betroffene Personen



Anzahl der Personen

# Ort des Drogennotfalls



# Auswertung

- ▶ Vergabe von Naloxon an aktive Drogengebraucher/innen und ein verantwortlicher Einsatz sind möglich
- ▶ Wiederbelebungsmaßnahmen im Notfall durchzuführen ist für Laien schwierig (nicht nur für Drogengebraucher/innen!) deshalb: Naloxon gehört in die Hände potentieller Ersthelfer/innen – Profis können oftmals darauf verzichten!
- ▶ Naloxon bietet eine zusätzliche Handlungsoption – nicht mehr, aber auch nicht weniger
- ▶ besonders für i. v.- Drogengebraucher/innen ist das Spritzen von Naloxon kein Problem gewesen (es besteht jetzt zusätzlich die Möglichkeit der nasalen Applikation)
- ▶ für die Teilnehmer/innen war das Vertrauen, dass Fixpunkt in ihre Fähigkeit und Verantwortlichkeit gesetzt hat, eine sehr positive Erfahrung

# Modellprojekt – und dann?

- ▶ es war nicht möglich, Maßnahmen zur Prävention von Drogennot- und –todesfällen konzeptionell und strukturell in Berlin oder gar in Deutschland zu integrieren
- ▶ es gab keine adäquate Folgefinanzierung
- ▶ Drogennotfalltrainings und Naloxonvergabe laufen unaufgeregt in kleinem Umfang weiter
- ▶ es gibt nur noch sehr wenige/keine Folgekontakte
- ▶ Trainings für professionelle Helfer/innen haben sich etabliert
- ▶ die rechtliche Situation konnte verbessert werden, ist aber noch nicht ideal

# **Drogennotfalltraining & Naloxonvergabe!!!**

Danke für Ihre  
Aufmerksamkeit!!

